

Münchner Mittelstand mit Weitblick

Ältere Mitarbeiter im Trend!

Unternehmen für ihr Engagement „50plus“ ausgezeichnet

Drei mittelständische Münchner Unternehmen sind für ihr besonderes Engagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Alter von über 50 Jahren als „Unternehmen mit Weitblick 2007“ ausgezeichnet worden. Ministerialrat Martin Weiland, Referatsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, verlieh die Auszeichnungen in einer Festveranstaltung am 18. Oktober im großen Sitzungssaal des Münchner Rathauses. Den Wettbewerb hatte die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE München) im Rahmen des Projektes „KompAQT“ (Kompetenznetzwerk für Arbeit, Qualifizierung und Transfer) in Zusammenarbeit mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München organisiert. Die Auszeichnung wurde in drei Kategorien vergeben. Die Michael Renner Bauunternehmung GmbH wurde für die Beschäftigung einer besonders hohen Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „50 plus“ ausgezeichnet. Für eine besonders hohe Zahl von Neueinstellungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „50 plus“ innerhalb der letzten zwölf Monate wurde die Bäckerei Konditorei Ziegler GmbH prämiert. Die Kayser-Threde GmbH erhielt die Auszeichnung für die Umsetzung besonders

innovativer Ideen im Bereich „50 plus“. „Altersgemischte Teams sind immer erfolgreicher“, sagte Martin Weiland in seiner Laudatio. Es sei auch ein Ausdruck von Respekt, älteren Menschen zu ver-



Die „Unternehmen mit Weitblick 2007“ (v.l.n.r.): Martin Ziegler (Bäckerei Konditorei Ziegler), Elisabeth Renner (Michael Renner Bauunternehmung), Jürgen Breitkopf (Erwin Kayser-Threde)

trauen und sie zu beschäftigen. Weiland dankte den Unternehmen für ihr Engagement und überreichte den Preisträgern neben einer Urkunde symbolisch ein Fernrohr mit der Aufschrift „Münchner Unternehmen mit Weitblick 2007“. Weiland dazu wörtlich: „Weiter so, damit Sie den Weitblick bewahren“. Ein weiteres Unternehmen, die ILF Beratende Ingenieure GmbH, wurde für den Bundeswettbewerb gekürt und wird am 4. Dezember 2007 auf der Wartburg in Eisenach durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales als „Unternehmen mit Weitblick 2007“ ausgezeichnet. *fb*

Editorial

Ein Zeichen setzen – für Ältere!



Jakob Grau, 2. Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München

Ältere Mitarbeiter im Unternehmen halten, älteren Bewerbern eine neue berufliche Chance geben – dies ist derzeit ein Top-Thema in der öffentlichen Diskussion. Über die demographische Entwicklung und den sich abzeichnenden Fachkräftemangel allein zu diskutieren, genügt jedoch nicht. Die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE München) hat sich vorgenommen, mit ihrem Projekt „KompAQT“ hier ein Zeichen zu setzen. Erfolgreich arbeiten können wir jedoch nur, wenn Sie uns als Partner zur Seite stehen. Die gute Zusammenarbeit gerade mit vielen kleineren und mittelständischen Unternehmen, aber auch das große Interesse an unserem Wettbewerb „Unternehmen mit Weitblick“ hat uns darin bestärkt, dass wir hier in München auf dem richtigen Weg sind. Wir möchten mit Ihnen weiterhin in engem Kontakt bleiben, damit wir Ihren Personalbedarf kennen – und so auch die Chancen für unsere Bewerber „50 plus“ frühzeitig erkennen. Deshalb sind die Gespräche und der Gedankenaustausch mit Ihnen wichtig. Unsere Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler bei „KompAQT“ möchten Ihnen in allen Personalfragen einen guten Service bieten – und Sie gleichzeitig von vielen Details bei der Personalsuche entlasten. Schenken Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen – auch im Interesse der Menschen, die unsere Unterstützung bei der Beschäftigungssuche dringend benötigen.

Ihr

IMPRESSUM

Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH
Michael Baab
Jakob Grau
Orleansplatz 11, 81667 München
KompAQT 50plus
Tel.: 089-54 49 18-0
Fax: 089-54 49 18-120



Ein knappes Rennen

Rekordbeteiligung, hochmotivierte Teams – Jury vor schwieriger Entscheidung

München. 522 kleinere und mittelständische Betriebe in München waren eingeladen worden, sich am Wettbewerb „Unternehmen mit Weitblick 2007“ zu beteiligen – die Resonanz war überwältigend.

Unternehmen mit Weitblick – München sucht wieder! So lautete der Aufruf. 441 Unternehmen zeigten Interesse am Wettbewerb und erhielten die Informationsmappe. In einer weiteren Telefonbefragung wurden 280 Unternehmen im Hinblick auf die Auswahlkriterien eingehender geprüft. 48 davon wurden von Kolleginnen und Kollegen des KompAQT-Teams besucht. In einer letzten Vorauswahl wurden schließlich 15 Unternehmen für den Wettbewerb nominiert. Eine Jury, der Vertreter der Kammern und Wirtschaftsverbände, des Referates für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der Agentur für Arbeit München sowie der ARGE München angehörten, kürte am 18. September 2007 die drei Preisträger.

Auf Erfahrung bauen:

Michael Renner Bauunternehmung GmbH

Vier Generationen und fast 100 Jahre Firmengeschichte stehen hinter der Bauunternehmung Michael Renner, und die fünfte Generation steht bereit, um die Tradition des Betriebs fortzuführen. Nach eigenen Angaben hat sich das Unternehmen auf komplizierte Innenstadtbauarbeiten, denkmalgeschützte Gebäude sowie aufwändige Sichtbeton-Bürobauten spezialisiert. Ausgezeichnet als „Münchner



Elisabeth Renner:
„Ältere vermitteln fachliche und menschliche Qualitäten.“

Unternehmen mit Weitblick 2007“ wurde die Michael Renner Bauunternehmung GmbH für die Beschäftigung einer besonders hohen Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „50plus“. Elisabeth Renner, Prokuristin und Ehefrau des Geschäftsführers Michael Renner, sieht in dem Preis eine „Anerkennung für das Bestreben, gegen den Strom zu schwimmen“. Eine einwandfreie Bauqualität sei nur durch erfahrene Mitarbeiter möglich, sagt Elisabeth Renner. Zudem erführen die Lehrlinge wertvolle fachliche und menschliche Qualitäten durch die älteren Mitarbeiter.

Mit Laib und Seele:

Bäckerei Konditorei Ziegler GmbH

Der Wahlspruch der Familie Ziegler lautet: „Wir backen mit Laib und Seele“. Und dies beinhaltet eigenen Angaben zufolge Tradition, gesellschaftliche Verantwortung, Wachsen, Blühen, Gedeihen und eine ganze Familie, die zusammenhält. 1896 war der schwäbische Bäckermeister Georg Ziegler aus dem kleinen idyllischen Städtchen Gundelfingen an der Donau ausgezogen, um sich in der damaligen Haupt- und Residenzstadt München eine Existenz aufzubauen. Heute, mehr als 100 Jahre danach, leiten Martin und Josef Ziegler den Betrieb als Geschäftsführer und wollen handwerkliche Traditionen erhalten, um sich von industrieller Massenware abzusetzen. „Und dazu brauchen wir die Erfahrung unserer älteren Mitarbeiter“, sagt Martin Ziegler. Zudem bescheinigt er seinen älteren Mitarbeitern eine herausragende Leistungsfähigkeit. Generell würden die jüngeren Mitarbeiter im Betrieb von den älteren nur profitieren.



Martin Ziegler:
„Tradition braucht Erfahrung.“

Die Bäckerei Konditorei Ziegler GmbH wurde als „Münchner Unternehmen mit Weitblick 2007“ für eine besonders hohe Zahl von Neueinstellungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „50 plus“ innerhalb der letzten zwölf Monate ausgezeichnet.

Hightech und Teamgeist:

Erwin Kayser-Threde GmbH

Hightech made in Munich: 1967 beginnt Axel Schmalz in München seine unternehmerischen Ideen in die Tat umzusetzen. Heute entwickelt und baut die Erwin Kayser-Threde GmbH komplexe Systeme für Raumfahrt, Wissenschaft und zahlreiche industrielle Anwendungen. Mit Tochterfirmen sowie Büros im In- und Ausland reicht das Leistungsspektrum von Studien und Analysen über Produktentwicklung und -fertigung bis hin zu Testreihen und Raumfahrtmissionen. Das Thema Altersstruktur der Mitarbeiter sei vor einigen Jahren nicht präsent gewesen, erinnert sich Geschäftsführer Jürgen Breitkopf. Er bewundere die Teamfähigkeit, die Loyalität, die Einsatzbereitschaft und insbesondere das soziale Verhalten seiner Mitarbeiter „50 plus“. Durch Kontakt und die Nähe zu anderen Branchen habe man aber auch erkannt, dass „50plus“ ein Thema sei, das uns alle angeht. Die Erwin Kayser-Trede GmbH wurde mit der Auszeichnung



Jürgen Breitkopf:
„Initiative gegen den Jugendwahn.“

„Münchner Unternehmen mit Weitblick 2007“ für die Umsetzung besonders innovativer Ideen im Bereich „50plus“ gewürdigt. Dazu Jürgen Breitkopf: „Wir sind auf das Know-how unserer älteren Kollegen angewiesen und wollen, dass sie möglichst lange bei uns arbeiten und dabei Spaß haben.“ fbo



Das junge Vokalensemble „Die Nostalphoniker“ begeisterte das Publikum im Großen Sitzungssaal des Münchner Rathauses mit perfekt arrangiertem A-Capella Gesang und komödiantischen Einlagen im Stil der „Comedian Harmonists“. Die Nostalphoniker gingen 2004 aus dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ als Bundessieger im Bereich „Vokalensemble“ hervor und haben sich inzwischen weit über die Grenzen Münchens ein Renommee verschafft. Kontakt: Agentur Olivia Reinecke, Telefon 08178/90 99 05

KompAQT geht in die nächste Runde

Dank an die Betriebe

Der enge Kontakt zu den Betrieben hat sich bewährt. Gute Vermittlungsergebnisse überzeugen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Das Projekt KompAQT (Kompetenznetzwerk für Arbeit, Qualifizierung und Transfer) setzt seine Arbeit bis 2010 fort – der Förderantrag beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales wurde bereits bewilligt. Bis Ende Oktober 2007 hatte das Projekt 791 längerfristig erwerbslose Personen über 50 in den ersten Arbeitsmarkt integriert. KompAQT ist eines der erfolgreichsten Projekte im Rahmen des bundesweiten Programms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere“. 13 Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler sowie acht weitere Fachkräfte bieten im Kompetenzcenter 50plus umfassende Unterstützung mit dem Ziel, langzeitarbeitslosen Menschen, die älter als 50 Jahre sind, die Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Neben

individueller Betreuung und den „klassischen“ Fördermöglichkeiten – beispielsweise Eingliederungszuschüsse für Arbeitgeber oder Kurse zur beruflichen Weiterbildung – bietet KompAQT den Kunden spezielle Zusatzangebote, z. B. eine detaillierte individuelle „Kompetenzbilanz“ zur persönlichen Standortbestimmung. Jakob Grau, 2. Geschäftsführer der ARGE München: „Der enge Kontakt zu Betrieben ist die Basis für gute Vermittlungsergebnisse. Die Intensität der Abstimmung entscheidet gerade bei älteren Erwerbslosen häufig darüber, ob der berufliche Einstieg auch wirklich und nachhaltig gelingt“. Bis zum Jahresende 2007 werden voraussichtlich mehr als 900 langzeitarbeitslose Menschen in der Altersgruppe „50 plus“ durch KompAQT wieder beruflich eingegliedert sein. kgr

„Wir sind dort, wo Sie arbeiten – in jedem Stadtteil“

Der Arbeitgeberservice der „Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH“ (ARGE München)

Eine kompetente Beratung und intensive Betreuung in allen Fragen der Personalgewinnung – dies möchte der Arbeitgeberservice der „ARGE München“ allen Unternehmen bieten, mit denen er kooperiert. Unsere Stärke liegt in der dezentralen Struktur: Sie finden Ihre Ansprechpartner in jeder Stadtregion, an insgesamt 13 Standorten. Wir sind dort, wo Sie arbeiten und die arbeitssuchenden Menschen wohnen. Dies ist gerade bei einfacheren Tätigkeiten ein Vorteil. Deshalb haben wir für bestimmte Branchen spezielle Bewerberpools gebildet – beispielsweise für die Gastronomie, für das Reinigungsgewerbe und den Einzelhandel. So können wir auch besonders rasch reagieren, wenn Sie einen dringenden Personalbedarf haben. Schnelligkeit allein genügt jedoch nicht. Wir kennen unsere Bewerber, bieten Ihnen eine gezielte Vorauswahl und beraten Sie außerdem über unsere Förderleistungen. Wenn Sie wünschen, begleiten wir unsere Bewerber während der Einarbeitungszeit auch als „Coaches“ am Arbeitsplatz. Ihr persönlicher Ansprechpartner in unserem Arbeitgeberservice bleibt mit Ihnen in Verbindung und kümmert sich um Ihre Anliegen. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Wir besuchen Sie gern, um mit Ihnen den Personalbedarf persönlich abzuklären und Ihre Arbeitsplätze kennen zu lernen. Sie können uns auf folgenden Wegen erreichen:

Arbeitgeberservice der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München
Tel.: 0 89-67970-100
Fax: 0 89-544918-120
E-Mail: Arge-Stadt-Muenchen-Arbeitgeber-Service@arge-sgb2.de
Postanschrift: Sonnenstraße 29, 80331 München

plusEntlastung

Wir helfen Ihnen bei Ihrer Personalsuche, und wir helfen Menschen „50plus“ dabei, wieder Arbeit zu finden. Unser Service ist persönlich und individuell, umfassend und kostenlos.

Tel.: 089-54 4918-166 oder 089-54 4918-0 Stellengesuche unter www.kompaqt.de





UNTERNEHMEN MIT WEITBLICK URKUNDE

Das Projekt Kompetenznetzwerk Arbeit, Qualifizierung, Transfer (KompAQT) der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH in Kooperation mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München

verleiht der

Hier könnte Ihre Firma stehen!

für die Umsetzung besonders innovativer Ideen bei der Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Altersgruppe „50plus“

die Auszeichnung

MÜNCHNER UNTERNEHMEN MIT WEITBLICK 2008

Sie wollen beim Wettbewerb „Unternehmen mit Weitblick 2008“ mitmachen? Interessierte Betriebe können sich bereits jetzt für 2008 beim Arbeitgeberservice der ARGE München unter 0 89/679 72 100 vormerken lassen!

Dr. Reinhard Wieczorek

Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München und Aufsichtsratsvorsitzender der ARGE für Beschäftigung München GmbH

Jakob Grau

2. Geschäftsführer der ARGE für Beschäftigung München GmbH und Projektkoordinator

